

Fünf Fingerlein, die schliefen fest
wie Vögelein, in ihrem Nest.

Da kommt die Frau Sonne
und schaut herunter.

Der Daumen, der Dicke, der war als Erster munter.
Er reckt sich und streckt sich und nickt ganz erfreut:
Guten Tag Frau Sonne, schön ist es heut.
Da klopft er dem Zeigefinger auf die Schulter:
He, du, aufgewacht, genug geschlafen.

Der brummt: Was soll das heißen,
mich aus dem tiefsten Schlaf zu reißen?
Da wird bei den beiden getanzt und gelacht,
da sind die anderen auch aufgewacht.
Und alle Fünf nicken erfreut:
Guten Morgen, Frau Sonne, schön ist es heut!

